

Der Rat der Stadt Bergneustadt hat 2016 als Konsolidierungsmaßnahme 10 beschlossen, dass die Städtepartnerschaften ohne Belastung des Haushalts und im Wesentlichen durch die Bürgerschaft fortgeführt werden. Die Funktionsstelle des Partnerschaftsbeauftragten ist seit Juni 2014 nicht besetzt.

Im Zusammenhang mit den vorbereitenden Arbeiten zum 50-jährigen Jubiläum mit Chât enay-Malabry wurde festgestellt, dass ein gut vernetzter Ansprechpartner fehlte. Die Informationen zur Koordinierung der Feierlichkeiten liefen nicht an einem Punkt zusammen, was die Koordination auch von deutscher Seite aus erschwerte. In dieser Situation half Herr Erhard Dössel bereits unkonventionell bei der Kommunikation und Organisation der Festlichkeiten im Benehmen mit den französischen Freunden.

Überdies machte der Bergneustädter Bürger und frühere Partnerschaftsbeauftragte Rolf-Theo Jansen mit E-Mail vom 28. 10. 2017 dem Bürgermeister den Vorschlag, Herrn Dössel erneut als Beauftragten für die Städtepartnerschaft einzusetzen.

Am 16. 01. 2018 fand ein Gespräch zwischen Herrn Dössel und der Verwaltungslitung statt, in dem sich Herr Dössel grundsätzlich bereit erklärt hat, die Aufgaben unentgeltlich und im Rahmen seiner Möglichkeiten bis auf Weiteres zu übernehmen. Um das momentane Niveau zu halten, sei ein Engagement in folgenden Bereichen erforderlich:

- Koordination im notwendigen Rahmen
- Aufrechterhaltung der bestehenden Kontakte
- Unterstützung beim Schüleraustausch
- Vermittlung von Praktika inkl. Gastfamilienermittlung.

Nach Rücksprache mit der Vorsitzenden des Partnerschaftsvereins, Frau Sylvia Thamm, wird von Vereinsseite ein Engagement in der beschriebenen Form und neben der Bürgerbusbetreuung personell ausgeschlossen.